Лифляндскихъ Губернскихъ Вѣдомостей
ЧАСТЬ НЕОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Livländische Gouvernements-Zeitung.
Nichtofficieller Theil.

Понедѣльникъ. 24 Сентября 1862. № 110. Montag, den 24. September 1862.

Частныя объявленія для неоффиціальной части принимаются по шести коп. с. за печатную строку въ г. Ригѣ въ редакціи Губ. Вѣдомостей, а въ Венденѣ, Вольмарѣ, Верро. Феллинѣ и Аренсбургѣ въ Магистратск. Канцеляріяхъ.

Privat-Annoncen für den nichtofficiellen Theil zu 6 Kop. S. für die gebrochene Druckzeile werden entgegengenommen: in Riga in der Redaction der Gouv.-Zeitung und in Wenden, Wolmar, Werro, Fellin u. Arensburg in den resp. Canzelleien der Magisträte.

Bericht über die 271. Versammlung der Gesellschaft für Geschichte und Alterthumskunde der Ostseeprovinzen in Riga, am 12. September 1862.

Der Präsident begrüßte die Versammlung mit einer Ansprache, in welcher er auf die vielfachen Zeichen der Theilnahme hinwies, welche der Gesellschaft im Laufe des verflossenen Sommers aus der Nähe und Ferne zu Theil geworden; hierauf referirte der Secretair über die der Gesellschaft zugegangenen Darbringungen und Sendungen. Als solche wurden angezeigt: Von der Gesellschaft für Pommersche Geschichte zu Stettin: Baltische Studien XIX. 1. Stettin 1861; von der allgemeinen Geschichtsforschenden Gesellschaft der Schweiz zu Bern: Archiv für Schweizerische Geschichte. XIII. Zürich 1862; von dem Verein für Kunst und Alterthum in Ulm und Oberfranken zu Ulm: Verhandlungen. 14 Veröffentlichung. Ulm 1862. 4.; von dem Königl. Sächsischen Verein zur Erforschung und Erhaltung vaterländischer Geschichts- und Kunst-Denkmale zu Dresden: Mittheilungen. 1. bis 12. Heft (1861). Berichte 1842—1844. Statuten 1825; von der Kaiserl. Naturforschenden Gesellschaft zu Moskau: Bulletin 1861. IV.; von dem Alterthumsverein zu Freiberg: Mittheilungen 1. 1862; von der Kaiserl. Livländischen öconomischen und gemeinnützigen Societät zu Dorpat: Livländische Jahrbücher der Landwirthschaft XV. 2.; von dem historischen Verein von Oberpfalz und Regensburg: Verhandlungen XX; von dem Alterthumsverein zu Lüneburg: Mittheilungen 5. Lieferung (das Kalandshaus in Lüneburg; Innere Ansicht desselben; das Kopefahren in Lüneburg. 3 Bl.) Volger. Origines Luneburgicae 1861; von der Schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur zu Breslau: 39. Jahresbericht. Abhandlungen: a) Abtheilung für Naturwissenschaften 2c. 1861 3., 1862 1.; b) Philosophisch-historische Abtheilung 1862. 1. 2.; von dem Verein für Geschichte und Alterthum Schlesiens zu Breslau: Zeitschrift IV. 1. 2. Codex diplomaticus Silesiae V.; von dem Naturforschenden Vereine hierselbst: Correspondenzblatt XIII. 4. 5. 6. 7.; von dem Correspondenten unserer Gesellschaft Herrn Kreisgerichtsrath Dr. Seibertz zu Arnsberg in Westphalen: Sonderabdrücke von mehreren historischen, in der Zeitschrift für Geschichte und Alterthumskunde Westphalens befindlichen Abhandlungen desselben, sowie eine zu dessen 50jährigem Dienstjubiläum erschienene Gratulationsschrift des historischen Vereins zu Paderborn unter dem Titel: „Die Anfänge des Bisthums Paderborn" von W. E. Giefers; von der Götschelschen Verlagshandlung hierselbst: Berkholz, Mittheilungen 1862, 3. 4.; von dem Germanischen Museum zu Nürnberg: Anzeiger 1862. 4. 5. 6. 7. — Außerdem wurde die Bibliothek mit verschiedenen Darbringungen bereichert von den HH. Bürgermeister Müller, Pastor Büttner, Syndicus Dr. Beise, Gebr. Häcker und Steffenhagen in Mitau. Als Fortsetzungen und Erwerbungen aus dem Buchladen wurden ferner erwähnt: Stavenhagen, Album baltischer Ansichten Nr. 13 u. 14; Erman, Archiv für wissenschaftliche Kunde Rußlands XXI. 3.; Baltische Monatsschrift V. 5. 6. VI. 1.; Barthold, Geschichte der deutschen Hansa II. III. 1. 2.; Archiv für die Geschichte Liv-, Est- und Kurlands. Neue Folge II.; Geffcken, Kirchendienstordnung; Burkard Waldis. Esopus. 2 Theile, herausgegeben von Heinrich Kurz. Leipzig 1862; Lindenschmit, die Alterthümer unserer heidnischen Vorzeit XI.; Baron Heyking. Statistische Studien über die ländlichen Zustände Kurlands. Mitau 1862; Correspondenzblatt des Gesammtvereins der deutschen Geschichts- und Alterthums-Vereine. 1862. 4. 5. 6. 7; der Livländische Landtag 1862. Frankfurt a. M. 1862. Der Güte des Herrn Aeltesten N. Kymmel verdankt die Gesellschaft die Kupferplatte des Hupelschen Portraits; von Herrn Hofgerichts-Secretairen E. v. Sievers war eine bedeutende Anzahl von Büchern historischen Inhalts der Gesellschaft zum Geschenk gemacht worden, darunter Strantz, Geschichte des deutschen Adels 1845; Weber, das Ritterwesen. 3 Theile. Stuttgart 1822—24; Peinliche acta contra Patkul 1701 u. v. a. Aus der Münzsammlung des verst. Bürgermeisters Germann waren 70 Münzen angekauft, darunter 56 ältere russische Silbermünzen und 22 ältere livländische Münzen, eine Gedenkmünze auf den Olivaer Frieden von Gold, 4 Solotnik 10 Theile schwer und an Goldwerth 16 Rbl. 75 Kop. vom polnischen König Casimir, und eine sehr seltene halbe Mark des Herzogthums Livland unter Polen vom Jahre 1573, welche Arndt (pag. 328 f.) schon als Seltenheit bezeichnet; von Einem Kaiserl. Livländischen Domainenhof waren bei einem Schreiben 139 schwedische Münzen aus dem Ende des 17. und Anfang des 18. Jahrhunderts, ein Ring und eine Spange von Silber übersandt worden, welche unter dem Krongute Carmel-Großenhof auf Oesel auf einem Felde gefunden und mit Genehmigung des 1. Departements des Domainen-Ministeriums der Gesellschaft als Geschenk zuerkannt waren. Der Secretair verlas hierauf ein ausführliches Schreiben des Herrn Försters Julius v. Stein zu Selburg über die Ergebnisse seiner im verflossenen Sommer unternommenen Aufdeckung und Durchsuchung der in der Selburgschen Gegend befindlichen Kegelgräber. Die in denselben in bedeutender Zahl gefundenen Eisen

und Bronzesachen, namentlich Waffen und Zierrathe verschiedener Art wurden der Versammlung vorgelegt und von derselben in Augenschein genommen.

Zum Schluß verlas der Präsident aus den vom Lüneburger Alterthumsverein eingesandten Mittheilungen die beiden Aufsätze über das Kalandshaus und das Kopefahren in Lüneburg. Das erstere gehörte im Mittelalter der Kalandsbrüderschaft, welche in ihrem Wesen, ihrer Einrichtung und den von ihr verfolgten Zwecken an die Schwarzhäupter Rigas erinnert, das Kopefahren war ein Fastnachtsspiel, wie ähnliche auch in andern alten deutschen Städten gegeben wurden; in Lüneburg war es eine Festlichkeit, welche der ehemalige erste politische Stand der Stadt, die Sülzmeister, d. h. die Zunft derer, welche den Sülzbegüterten die Siedung des Salzes abpachteten, sich nach dem Beispiele anderer Städte später Patricier nannten und sich als zum Adel gehörend betrachteten, — mit großem Aufwande an Glanz und Pracht zum Besten gab.

Die nächste Versammlung findet am 10. October c. statt.

Gebilligt von der Censur. Riga den 24. September 1862.

Angekommene Fremde.

Den 24. Sept. 1862.

Den 23. Sept. 1862.

Stadt London. Hr. de la Chause, Hr. Professor Ilisch nebst Gemahlin, Hr. Kaufmann Rohs von St. Petersburg; Hr. Kaufmann Wiese aus dem Auslande.

St. Petersburger Hotel. Hr. Baron v. Stackelberg aus dem Auslande; Frau v. Fock, HH. Barone v. Hahn und v. Stempel, Hr. Baron v. Behr nebst Gemahlin von Dünaburg; Hr. Apotheker Goertz nebst Familie von Mitau; Hr. Coll.-Rath Dr. v. Pahl nebst Familie von Moskau; Hr. Gutsbesitzer v. Lezius aus Livland.

Stadt Dünaburg. Hr. Landwirth Rohlwes von Stettin; Hr. Secondlieut. Kräppisch von Illuxt.

Hotel de Berlin. Hr. Freund von Libau; Hr. Lieut. v. Koutschalowsky von Mitau.

Den 24. Sept. 1862.

Stadt London. Hr. Particulier Blumberg von Jacobstadt; Hr. Arrendator Günther nebst Familie aus Kurland; Hr. Particulier Lieven von Mitau.

St. Petersburger Hotel. Hr. Baron Stackelberg nebst Gemahlin aus Estland.

Hotel du Nord. Frau Generalin Baronin Korff nebst Familie aus Kurland; Theol. Heinrici von Polen.

Stadt Dünaburg. Hr. Baron Korff von Mitau; Hr. Radsewithel von Kreutzburg; Hr. Nurock, Hr. Verwalter Meyer aus Livland; Hr. Gutsbesitzer Boulowsky von Dünaburg.

Frankfurt a. M. Hr. v. Rautenfeldt nebst Gemahlin, Hr. v. Schulz aus Livland; Hr. Kaufmann Bierck von Walk.

Bekanntmachungen.

Im Namen der

Compagnie der Ligatschen Papier-Fabriken

machen wir hiermit bekannt, dass die **Niederlage der Fabrikate** genannter Fabriken sich **vom 5. September a. c. ab** bei den Herren **Cahn & Wulffsohn** in Riga befindet und dass genannte Herren fortan zur Besorgung der Geschäfte der Niederlage bevollmächtigt sind.

Die Direction.

Bezugnehmend auf obige Annonce, empfehlen die Fabrikate der Ligatschen Papier-Fabriken, als: **Schreib-, Concept-, Pack-, Maculatur-, Tabacks-, Cichorien-, Velveteen-, Druck-** und **Butterpapiere, Beutel, Buchbinder-** und **Dachpappen** etc. zu den billigsten Fabrikpreisen zur gefälligen Abnahme. 5

Niederlage der Ligatschen Papier-Fabriken

Cahn & Wulffsohn,

Scheunen-Strasse Nr. 12.

Gute Zündhölzchen in Sponschachteln

verkaufen à 2 Kop. pr. Dose

F. Mylius & Co.,

Kalkstraße, Haus Böthführ Nr. 1. 2

Комитетъ Рижскаго Николаевскаго Русскаго Купеческаго Общества для вспомоществованія объднѣвшимъ лицамъ купеческаго сословія проситъ господъ членовъ Общества подписанные суммы заплатить въ торговлѣ **Братьевъ Камариныхъ.** 2

Waarenpreise in Silberrubeln. Riga, am 19. September 1862.

pr. 20 Garnitz.	
Buchweizengrütze	— —
Hafergrütze	— —
Gerstengrütze	2 60 80
Erbsen	— —
per 100 Pfund	
Gr. Roggenmehl	2 20
Weizenmehl	4 4 80
Kartoffeln pr. Tschet.	80 100
Butter pr. Pud	8 8 80
Heu „ „ K.	50 55
Stroh „ „ „	40 45
per Faden.	
Birken-Brennholz	4 5
Birken- und Ellern-	— —
Ellern- per Faden	3 4 20
Fichten-	3 50 —
Grebnen-Brennholz	2 30 50
Ein Faß Brandwein am Thor:	
¼ Brand	14½ 15
⅔ Brand	16½ 50
per Berkowez von 10 Pud.	
Reinhanf	— —
Ausschußhanf	— —
Paßhanf	— —
„ schwarzer	— —
Tors	— —
Drujaner Reinhanf	— —
„ Paßhanf	— —
„ Tors	— —
per Berkowez von 10 Pud.	
Flachs, Kron-	52
„ Wrack-	49
Hofs-Dreiband	51
Livländ. „	—
Flachshede	—
Lichttalg, gelber	— —
„ weißer	— —
Seifentalg	— —
Talglichte per Pud	6 —
per Berkowez von 10 Pud.	
Seife	38 —
Hanföl	— —
Leinöl	34 —
Wachs per Pud	15½ 16
per Berkowez von 10 Pud	
Stangeneisen	18 21
Neshinscher Taback	— —
Bettfedern	60 115
Knochen	— —
Pottasche, blaue	— —
„ weiße	— —
Säeleinsaat per Tonne	— —
Thurmsaat per Tschet.	10½ [illegible]½
Schlagsaat 112 ℔.	— —
Hanfsaat 108 ℔.	— —
Weizen à 16 Tscht.	— —
Gerste à 16 „	— —
Roggen à 15 „	— —
Hafer à 20 Garz.	1 15 20

Wechsel-, Geld- und Fonds-Course.

Wechsel- und Geld-Course.

Amsterdam	3 Monate	—	—	Cs. H. C.	per 1 Rbl. S.
Antwerpen	3 Monate	—	—	Cs. H. C.	per 1 Rbl. S.
dito	3 Monate	—	—	Centimes	per 1 Rbl. S.
Hamburg	3 Monate	—	31⅝	S.H.Bo.	per 1 Rbl. S.
London	3 Monate	—	—	Pence St.	per 1 Rbl. S.
Paris	3 Monate	—	—	Cent.	per 1 Rbl. S.

Fonds-Course.	Geschlossen am 17.	18.	19.	Verkäuf.	Käufer.
6 pCt. Inscriptionen pCt.	„	„	„	„	„
5 do. Russ.-Engl. Anleihe	„	„	„	„	„
4½ do. dito dito dito pCt.	„	„	„	„	„
5 pCt. Inscript. 1. & 2. Anl.	„	„	„	„	97¼
5 pCt. dito 3. & 4. do.	„	„	„	„	96¼
5 pCt. dito 5te Anleihe	„	96⅜ ¼	„	„	96⅝
5 pCt. dito 6te do.	„	„	„	„	„
4 pCt. dito Hope & Co.	„	„	„	„	„
4 pCt. dito Stieglitz & Co.	„	„	„	„	„
5 pCt. Reichs Bank-Billete	„	„	„	„	99¼
5 pCt. Hafenbau-Obligat.	„	„	„	„	„

Fonds-Course.	Geschlossen am 17.	18.	19.	Verkäuf.	Käufer
Livl. Pfandbriefe, kündbare	„	„	„	„	99½
Livl. Pfandbriefe, Stieglitz	„	„	„	„	„
Livl. Rentenbriefe	„	„	„	„	„
Kurl. Pfandbriefe, kündb.	„	„	„	„	„
Kurl. dito Stieglitz	„	„	„	„	„
Ehst. dito kündbare	„	„	„	„	99
Ehst. dito Stieglitz	„	„	„	„	„
4 pCt. Poln. Schatz-Oblig.	„	„	„	„	„
Finnl. 4 pCt. Slb.-Anleihe	„	„	„	„	„
Bankbillete	„	„	„	„	„
4½ pCt. Russ. Eisenb.-Oblig.	„	„	„	„	
Actien-Preise.					
Eisenbahn-Actien. Prämie pr. Actie v. Rbl. 125:	„	„	„	„	„
Gr. Russ. Bahn, volle Einzahlung Rbl.	„	„	„	„	„
	„	„	„	„	„
Gr. Rss. Bahn, v. E. Rb. 37½	„	„	„	„	„
Riga-Dünab. Bahn Rbl. 25	„	„	„	„	„
dito dito dito Rbl. 50	„	„	„	„	„

Landwirthschaftlicher Anzeiger.

Einmaliger Abdruck der gespaltenen Zeile kostet 3 Kop., zweimaliger 4 K., dreimaliger 5 K. S. u. s. w. Annoncen für Liv- und Kurland für den jedesmaligen Abdruck der gespaltenen Zeile 8 Kop. S. Durchgehende Zeilen kosten das Doppelte. Zahlung 1 oder 2-mal jährlich für alle Gutsverwaltungen, auf Wunsch mit der Pränumeration für die Gouvernements-Zeitung.

Erscheint nach Erforderniß ein-, zwei- auch dreimal wöchentlich.

Inserate werden angenommen in der Redaction der Gouvernements-Zeitung und in der Gouvernements-Typographie; Auswärtige haben ihre Annoncen an die Redaction zu senden.

№ 109. Riga, Montag, den 24. September 1862.

Angebote.

In **Schloß-Segewold** werden Abreisehalber vier **Fahrpferde** (Steppenpferde) billig verkauft. — Näheres daselbst bei der Guts-Verwaltung.

(3 Mal für 20 Kop.) 3

Auf dem Gute **Overlack** Fellinschen Kreises, Helmetschen Kirchspiels, stehen **3 vierspänner Dreschmaschinen** mit Windigungsmaschinen und Strohschüttlern, solide und stark gearbeitet, **3 Windigungsmaschinen** von ausgezeichneter Construction und **50 leichte eiserne Schwungpflüge** zum Verkauf.

Liebhaber hierzu wollen sich gefälligst an Unterzeichneten wenden und können auf genanntem Gute, die Leistungen der Maschinen, sowie die Maschinen und Pflüge selbst zu jeder Zeit in Augenschein nehmen. **Overlack**, bei Fellin.

F. C. Wittrock.

(4 Mal für 96 Kop.) 4

Bestellungen auf

Maschinen und Acker-Geräthe

aus der renommirten Fabrik von

Ransomes & Sims, Ipswich (England),

als: auf **Dampfmaschinen, Dampf- u. Göpel-Dreschmaschinen, Putzmühlen, Kreissägen, Häckselmaschinen, Schleppharken, Eggen, Pflüge etc.,**

nehme ich zu Fabrikpreisen entgegen und habe ein **Muster-Sortiment zur Ansicht.** — Monteure werden gestellt, Pläne und Kostenanschläge geliefert und die Besorgung der Reparaturen übernommen.

Einzelne Maschinen und Geräthe sind hier stets vorräthig.

P. van Dyk,

Riga, gr. Schmiedestrasse, Haus Hartmeyer, neue Nr. 11. *

Redacteur Klingenberg.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 рубля с., съ пересылкою по почтѣ 4½ рубля с., съ доставкою на домъ 4 рубля с. Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.



Livländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 R., mit Uebersendung durch die Post 4½ R. und mit der Zustellung in's Haus 4 R. Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouv.-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen

№ 110. Понедѣльникъ. 24. Сентября — Montag, 24. September 1862.

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Отдѣлъ общій.

ПУБЛИКАЦІЯ.

Сиротскій Судъ Императорскаго города Риги симъ вызываетъ всѣхъ тѣхъ, кои предполагаютъ имѣть какія либо претензіи на имущество оставшееся послѣ умершаго Рижскаго Гражданина и бывшаго перчаточнаго мастера Христіана Фридриха Лангера, оставившаго духовное завѣщаніе уже публикованное, съ тѣмъ, чтобы явиться имъ и представить свои доказательства лично или чрезъ надлежаще уполномоченныхъ повѣренныхъ въ Сиротскій Судъ или въ Канцелярію онаго непремѣнно въ теченіе 6 мѣсяцевъ, считая со дня сей публикаціи и не позднѣе 20. Марта 1863 г., въ противномъ случаѣ по истеченіи таковаго опредѣленнаго срока они съ своими объявленіями болѣе не будутъ слушаны ниже допущены. № 463. 3

Рига въ Ратгаузѣ, 20. Сентября 1862 г.

Сиротскій Судъ Императорскаго города Риги симъ вызываетъ всѣхъ тѣхъ, кои предполагаютъ имѣть какія либо претензіи или наслѣдственныя права на имущество оставшееся послѣ умершаго Шлокскаго мѣщанина Ивана Михайлова, съ тѣмъ, чтобы явиться имъ и представить свои доказательства лично или чрезъ надлежаще уполномоченныхъ повѣренныхъ въ Сиротскій Судъ или въ Канцелярію онаго непремѣнно въ теченіе 6 мѣсяцевъ, считая съ нижеписаннаго числа и не позднѣе 4. Марта 1863 г.; въ противномъ случаѣ по истеченіи таковаго опредѣленнаго срока, они со своими объявленіями и наслѣдственными притязаніями болѣе не будетъ слушаны ниже допущены. № 430. 3

Рига въ Ратгаузѣ, 4. Сентября 1862 г.

За Лифл. Вице-Губернатора:
Старшій Совѣтникъ: Б. Поортенъ.

Старшій Секретарь Г. ф. Штейнъ.

Officieller Theil.

Allgemeine Abtheilung.

Proclam.

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß des mit Hinterlassung eines bereits publicirten Testaments verstorbenen hiesigen Bürgers und ehemaligen Handschuhmachermeisters Christian Friedrich Langer irgend welche Anforderungen zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams und spätestens den 20. März 1863 sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzellei entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden und daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, widrigenfalls selbige nach Expirirung sothanen termini praefixi mit ihren Angaben nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen.

Riga-Rathhaus, den 20. September 1862.

Nr. 463. 3

* * *

Von dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga werden Alle und Jede, welche an den Nachlaß des verstorbenen Schlockschen Meschanins Iwan Michailow irgend welche Anforderungen oder Erbansprüche zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses affigirten Proclams und spätestens den 4. März 1863, sub poena praeclusi bei dem Waisengerichte oder dessen Kanzellei entweder persönlich oder durch gesetzlich legitimirte Bevollmächtigte zu melden und daselbst ihre fundamenta crediti zu exhibiren, sowie ihre etwanigen Erbansprüche zu dociren, widrigenfalls selbige nach Expirirung sothanen termini praefixi mit ihren Angaben und Erbansprüchen nicht weiter gehört noch admittirt, sondern ipso facto präcludirt sein sollen.

Riga-Rathhaus, den 4. September 1862.

Nr. 430. 3

In Stelle des Livl. Vice-Gouverneurs:
Aelterer Regierungsrath: B. Poorten.

Aelterer Secretair H. v. Stein.

Лифляндскихъ
ГУБЕРНСКИХЪ ВѢДОМОСТЕЙ
ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ.

Livländische
Gouvernements-Zeitung.
Officieller Theil.

Отдѣлъ мѣстный. | Locale Abtheilung.

Veränderungen hinsichtlich des Personalbestandes der Civil-Beamten im Livländischen Gouvernement, Ordensverleihungen, Belohnungen &c.

Seine Excellenz der Livländische Herr Gouvernements-Chef hat am 21. September 1862 eine Revisionsreise ins Livländische Gouvernement angetreten und die Verwaltung des Gouvernements dem Livländischen Herrn Vice-Gouverneur übertragen.

Anordnungen und Bekanntmachungen

anderer Behörden und amtlicher Personen.

Рижская Губернская Почтовая Контора приглашаетъ нижепоименованныхъ лицъ отправившихъ по почтѣ деньги и документы, возвращенные изъ тѣхъ мѣстъ, куда оные были посланы, за неотысканіемъ тамъ получателей, чтобы они подаватели, приняли таковые обратно изъ сей Губернской Конторы.

Когда поданы на почту.	Изъ какого города и кѣмъ посланы.	Куда и кому посланы и на какую сумму.
1860 г.	Изъ Риги:	
Октября 6.	Г-жею Сташевскою	въ Новоалександровскъ, Уѣздному Казначейству съ паспортомъ и 1 р. 25 к. с.
Августа 12.	Вдовою И. Болтонъ	„ Лемзаль, Барону Самсону, съ 3 паспортами.
Ноября 3.	Колпаковымъ	„ Ковно, Антону Уларьеву, съ 5 р. с.
Октября 18.	Унтеръ-офицеромъ Яномъ Матисономъ	„ Перновъ, Г-ну Тидиману, съ 15 к. с.
„ 24.	Симономъ Тумайскимъ	„ Мстиславль, Полубинскому, съ 3 р. с.
Іюля 28.	А. Синягиномъ	„ въ Нижній - Новгородъ, Синягину, съ довѣренностію.
Сентября 22.	Мѣщаниномъ Матвѣемъ Бѣловымъ	„ Россіяны, Роману Иванову, съ 1 р. с.
Августа 8.	Дѣвицею А. Штромбергъ	„ Динабургъ, Г-ну Штромбергу, съ паспортомъ.
Октября 7.	Мартиномъ Праулингомъ	„ Лемзаль, Управленію мызы Пойкернъ, съ паспортомъ.
Іюня 6.	Ансомъ Коббеломъ	„ Верро, Управленію мызы Розенгофъ, съ паспортомъ и 7 р. с.
Сентября 29.	Марфою Шилапаевою	„ Юрьевъ, Петру Чернышеву, съ 2 р. с.
„ 3.	Софьею Шимпке	„ Варшаву, Г-ну Шимке, съ паспортомъ.
„ 8.	Рядовымъ Пеньковымъ	„ Махновку, Аннѣ Пеньковой, съ крестикомъ на 10 р. с.
Октября 15.	Часовыхъ дѣлъ подмастеромъ Лумановъ	„ Митаву, Розенвальду, съ паспортомъ.
Декабря 30.	К. Банкау	„ Венденъ, Волостному Суду мызы Рамкау, съ паспортомъ и 2 р. с.
1861 года.		
Февраля 6.	Г. Бергомъ	„ С. Петербургъ, Т. Штенбергу, съ 15 р.

Когда поданы на почту.	Изъ какого города и кѣмъ посланы.	Куда а кому посланы и на какую сумму.
1860 года. Октября 6.	Еврѣемъ Абрамомъ Даниловымъ	въ Велижъ, Еткѣ Даниловой, съ паспортомъ.
Декабря 8.	Крестьяниномъ Федотовымъ	„ Ржевъ, Егору Панову, съ паспортомъ и 2 р. с.
1861 года. Января 12.	Рядовымъ Семеномъ Петровымъ	„ Дризу, А. Денисовнѣ, съ 1 р. с.
Февраля 20.	Мѣщаниномъ Августомъ Вильде	„ Фридрихштатъ, Г-жѣ Янишевской, съ паспортомъ.
Января 5.	Мѣщаниномъ Бѣлоглазовымъ	„ Вилькомірѣ, Захару Бѣлоглазову, съ паспортомъ и 3 р. с.
1860 года. Декабря 16.	Вильгельминою Берзингъ	„ С. Петербургъ, Г-ну Берзингу, посылка цѣною 1 р. с.
1861 года. Января 9.	Иваномъ Пичуриномъ	„ Бѣлой, Пр. Ефимову, съ 4 р. с.
„ „	Неизвѣстно кѣмъ и когда отправлена	„ С. Петербургъ, Фридриху Штраусу, посылка на 1 р. с.
Марта 21.	Г-мъ Л. Реше	„ Перновъ, Г-ну Ганзену, посылка на 1 р. с.
Января 19.	Ив. Сиромолитовымъ	„ Хотинъ, Епифану Сиромолитову, съ 1 р. с.
Марта 23.	Г. Стротманомъ	„ Шрунденъ, Г. Элердингу, съ 2 р. с.
Апрѣля 6.	Г. Константиновскимъ	„ Ошмяны, Вослановскому, съ 3 р. с.
Февраля 3.	Г. Келеромъ	„ Вольмаръ, Яну Юту, посылка цѣною 6 р. с.
„ „	Неизвѣстно кѣмъ и когда отправлена	„ Рѣжицу, Яну Максимовичу, посылка цѣною 1 р. с.
Марта 6.	Мѣщанкою Варварою Эйхе	„ С. Петербургъ, Нанны Эйхе, съ документомъ.
„ 23.	Васильемъ Дмитріевымъ	„ Духовщину, Александру Пляшкову, съ 5 р. с.
„ 30.	Арсеньемъ Подгороловымъ	„ Бѣлостокъ, Іоанну Подгорскому, съ 1 р. с.
Мая 30.	Рабочимъ Даниломъ Преде	„ Валкъ, Г. Ламбергу, съ паспортомъ.
Іюня 1.	Матросомъ Фишеромъ	„ Либаву, Якову Дролю, съ паспортомъ.
Мая 18.	Г. Страхманомъ	„ Баускъ, Управленію мызы Экау, съ билетомъ и 1 р. с.
Февраля 23.	Г. Глейцманомъ	„ Вильно, Г-ну Дресселю, съ 1 р. с.
Мая 12.	Андресомъ Штейнгардтомъ	„ Лемзаль, Мірскому Суду, съ паспортомъ
„ 16.	Каролиною Миллеръ	тудаже, Управленію мызы Сепкюль, съ паспортомъ и 1 р. 10 к. с.
„ 14.	Рядовымъ Федотомъ Сагукомъ	„ Староконстантиновъ, Савелью Сагуку, съ 1 р. с.
„ 4.	Фельдвебелемъ Чепеломъ	„ Вязьму, Максиму Акимову, съ 3 р. с.
Марта 4.	Дѣвицею С. Сорокинъ	„ Слуцкъ, Андр. Ковалевскому, съ 1 р. с.
Мая 23.	Эрнстомъ Янсономъ	„ Венденъ, Управленію мызы Горстенгофъ, съ 2 паспортами.
Февраля 27.	Екатериною Копейкиною	„ Ачинскъ, Васил. Копейкину, съ 2 р. с.
Іюня 27.	Г-жею Миллеръ	„ Перновъ, Управленію мызы Серикъ, съ паспортомъ.
Мая 15.	Иваномъ Трофиловымъ	„ Велижъ, Салам. Евстигнѣевъ, съ 1 р.
Іюня 6.	Егоромъ Фридеманомъ	„ Лемзаль, Управленію мызы Роопъ, съ аттестатомъ.

Когда поданы на почту.	Изъ какого города и кѣмъ посланы.	Куда и кому посланы и на какую сумму.
„ 12.	Мѣщаниномъ Чертковымъ	въ Рославль, Татьянѣ Чертковой, съ 1 р.
Іюля 27.	Г. Воробьевымъ	„ Перечистенскую станцію, Тарасу Травкину, съ 15 р. с.
„ „	Неизвѣстно кѣмъ и когда отправлена	„ Петербургъ, Двойнишниковой, посылка цѣною 5 р. с.
Сентября 3.	Г. Ашеневичемъ	„ Виндаву, Г. Тилю, съ паспортомъ.
Августа 8.	Николаемъ Анисимовымъ	„ Гжатскъ, Василію Плаксину, съ 5 р. с.
Іюля 10.	Г. Чижевскимъ	„ Рѣжицу, Станисл. Петрову, съ 1 р. с.
Августа 14.	Никитою Кузьмичемъ	„ Сѣнно, Емел. Ковалевскому, съ 1 р. с.
Іюля 13.	Рядовымъ Федоромъ Долбыномъ	„ Порѣчье, Отцу Николаю, съ 15 к. с.
Мая 8.	Министеріаломъ Фохтомъ	„ Новгородъ, Г. Ковалевскому, съ 3 р. с.
„ „	Неизвѣстно кѣмъ и когда отправлена	„ Москву, Францу Неведоту, посылка цѣною 6 р. с.
Августа 8.	Г. Іогансономъ	„ Дерптъ, Управленію мызы Арроль, съ паспортомъ и 40 к. с.
Іюля 31.	Семеномъ Степановымъ	„ Ряжскъ, Аксену Изотову, съ 2 р. с.
„ 24.	Г. Добровскимъ	„ Вязьму, Сергею Ефремову, съ 10 р. с.
„ „	Неизвѣстно кѣмъ и когда отправлена	„ Петербургъ, Слесаку, посылка цѣною 1 р. с.
1859 года.	Изъ Дерпта:	
Декабря 12,	Эвою Тилла	„ Варшаву, Адаму Тилла, съ 5 р. с.
„ 8.	Марьею Гаммеръ	„ Владиміръ, Густаву Тампелю, съ 2 р.
1860 года.		
Марта 18.	Х. Гервоцомъ	„ Кронштатъ, Андрею Гервоцу, съ 3 р.
Апрѣля 23.	Л. Топеномъ	„ Феллинъ, Г. Васмунту, съ 1 р. 70 к. с.
Іюля 14.	Пасторомъ Дзирне	„ Вольмаръ, Управленію мызы Вольфартслинде, съ 1 р. 50 к.
Іюня 8.	Николаемъ Мошаровымъ	„ С. Петербургъ, Тихану Мадисову, съ 8 р. с.
„ 17.	Иваномъ Васильевымъ	„ С. Петербургъ, Николаю Кузнецову, съ 2 р. с.
Апрѣля 12.	Е. Вендтомъ	„ Кронштатъ, Якову Петрову, съ 3 р. с.
	Изъ Пернова:	
Декабря 6.	Печникомъ Т. Энгеломъ	„ Вильно, Яну Тигѣ, съ 3 р. с.
1859 года.	Изъ Вендена:	
Октября 30.	Прикащикомъ Парфентьемъ Михайловымъ	„ Порховъ, Дмитрію Канавалову, съ паспортомъ и 4 р. с.

Рига, Сентября 1862 года. № 3467.

Proclamata.

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ꝛc. hat das Livländische Hofgericht auf das Gesuch des dimittirten Stabs-Rittmeisters Eugen von Sahmen, kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche an das demselben zufolge eines mit dem dimittirten Stabs-Rittmeister Hermann von zur Mühlen am 10. October a. pr. abgeschlossenen und am 31. October a. pr. corroborirten Kaufcontracts sammt am 5. Juni d. J. corroborirten Additament vom 22. Mai d. J. für die Summe von 80,000 Rbl. S. eigenthümlich übertragene, im Raugeschen Kirchspiele des Dorpatschen Kreises belegene Gut Schönangern nebst Appertinentien und Inventarium, desgleichen an die dem Supplicanten zufolge eines mit dem Eigenthümer des Gutes Rosenhof, Herrn Staatsrath und Ritter Victor von Aderkas am 30. November a. pr. abgeschlossenen und am 2. Mai d. J. corroborirten

Kaufcontracts für die Summe von 20,000 R. S. eigenthümlich übertragenen, zu dem Gute Schönangern zuzutheilenden, seither zu dem im Raugeschen Kirchspiele des Dorpatschen Kreises belegenen Gute Rosenhof gehörigen Gesinde Harjo Peter, Harjo Hans, Tikkuta Johann Jürri und Thomas, Solette Mihkel, Solette Johann, Solette Jacob, Solette Sewweli Peter, Solette Sewweli Jacob und Hermiko, in dem Landeswerth von zusammen 241 Thlr. 36⁴²/₆₄ Gr. nebst allem deren Zubehör, nebst den im Schönangernschen Walde belegenen Rosenhofschen Heuschlägen und etwa schatzfreiem Lande und nebst dem der Rosenhofschen Hoflage Pähni anklebenden Schenkrechte, aus irgend einem Rechtsgrunde namentlich auch aus privilegirten oder stillschweigenden Hypotheken, Ansprüche und Forderungen, — mit Ausnahme jedoch der Livländischen Credit-Societät, wegen deren auf dem Gute Schönangern und auf den genannten seither zu dem Gute Rosenhof gehörigen neun Gesinden ruhenden Pfandbriefsforderungen, sowie mit Ausnahme sowol der Inhaber der andern auf das Gut Schönangern speciell ingrossirten Forderungen, wie auch der außerdem in den oberwähnten, resp. am 31. October v. J. und am 2. Mai d. J. corroborirten beiden Contracten sammt Nachtrag als Gläubiger oder mit sonstigen Rechten ausdrücklich anerkannten Personen, — oder etwa Einwendungen

A. wider die geschehenen Veräußerungen und Besitzübertragungen, sowie wider die nachgesuchte Herbeiführung der Ausscheidung sowol des ursprünglich einen Theil des Gutes Rosenhof bildenden Gutes Schönangern nebst Appertinentien, wie auch der zu dem letzteren Gute zuzutheilenden, seither ebenfalls zu dem ersteren Gute gehörigen Gesinde Harjo Peter, Harjo Hans, Tikkuta Johann Jürri und Thomas, Solette Mihkel, Solette Johann, Solette Jacob, Solette Sewweli Peter, Solette Sewweli Jacob und Hermiko, in dem Landeswerthe von zusammen 241 Thl. 36⁴²/₆₄ Gr. nebst allem deren Zubehör, nebst den im Schönangernschen Walde belegenen Rosenhofschen Heuschlägen und etwa schatzfreiem Lande und nebst dem der Rosenhofschen Hoflage Pähni anklebenden Schenkrechte aus dem Hypothekenverbande des Gutes Rosenhof, dergestalt, daß bei terminlichem Ausbleiben begründeter Einwendungen das Gut Schönangern nebst Appertinentien und die genannten neun Gesinde nebst Zubehör rc. unter alleinigem Vorbehalt der auf separatem Wege abzulösenden Verhaftung dieser neun Gesinde nebst Zubehör rc. für die auf dem Gute Rosenhof zum Besten des Livländischen Credit-Vereins ruhende Pfandbriefsschuld, ohne alles Weitere von sämmtlichen anderen auf dem Gute Rosenhof und dessen Appertinentien mit stillschweigender oder mit ausdrücklich eingeräumter Hypothek ruhenden, privilegirten sowol als nicht privilegirten, ingrossirten und nicht ingrossirten Schulden, Verhaftungen und Lasten und insbesondere auch von den nachstehend sub Nr. 1, 2 und 3 aufgeführten Schuldposten gänzlich und für immer freizusprechen sein werden, — desgleichen

B. wider die gleichfalls gebetene Mortification der abhanden gekommenen Schulddocumente über die aus der Zeit, wo beide gegenwärtig gekaufte Besitzthümer bloße Theile des Gutes Rosenhof waren, herrührenden, zur Zeit annoch das Gut Rosenhof nebst Appertinentien belastenden Schuldposten, als:

1) hinsichtlich der laut dem Attestat des Dorpatschen Landgerichts vom 14. April d. J. sub Nr. 385 zum Besten eines Arrendators Beckmann auf dem Gute Rosenhof ruhenden drei Schuldposten vom 3. März 1768, groß resp. 400, 200 und 600 R.,
2) hinsichtlich der 78,000 R. S., welche der Rittmeister Peter August Baron Rosen, modo Pfand-Acquirent des Gutes Rosenhof, auf den zufolge des am 19. Juli 1805 corroborirten Pfandcontracts, 130,000 R. S. betragenden Pfandschilling nach Abtragung und Deletion von 52,000 R. S. damals schuldete,
3) hinsichtlich der 5000 R. S., welche der dimitt. Garde-Stabsrittmeister und Ritter John von Jürgensonn und der Woldemar von Hagemeister, modo gemeinschaftliche Käufer des Gutes Rosenhof mit Schönangern nebst Appertinentien und Inventarium, laut § 2 Nr. III des am 7. Mai 1843 corroborirten Kaufcontracts bei dem Herrn Landmarschall und Ritter August von Hagemeister, Excellenz, zum Zweck der Berichtigung eines Theils des Kaufschillings anliehen, — ferner

C. wider die ebenfalls nachgesuchte Feststellung der Identität der von dem Besitzvorgänger supplicantis dimitt. Stabsrittmeister Hermann von zur Mühlen bei Gelegenheit der Acquisition des Gutes Schönangern nebst Appertinentien und Inventarium in dem § II Punkt 2, 3 und 4 des am 15. April 1858 corroborirten Kaufcontracts als eigene Schuld übernommenen drei Forderungen und zwar namentlich:

a) der obligationsmäßigen Forderung der Erben des weiland Collegien-Registrators Franz Undritz, modo deren Cessionars, des Kirchspielsrichters Carl Barons von Bruiningk, groß 2000 R. S., sowie
b) der obligationsmäßigen Forderung des Herrn Ordnungsrichters Friedrich Barons von Wolff,

groß nach geschehener Abzahlung annoch 2000 R. S. und

c) eine Forderung des Friedrich Eduard Stein, groß 11,600 R. S. über welche eine auf das Gut Schönangern zu ingrossirende Obligation auszustellen war, —

mit nachbezeichneten, auf dem Gute Schönangern ruhenden Ingrossationsposten, nämlich:

ad a) mit den am 13. März 1853 für die Erben des weiland Collegien-Registrators Franz Undritz ingrossirten 2000 R. S.,

ad b) mit dem 2000 R. S. betragenden Residuo eines am 16. März 1853 für den Herrn Ordnungsrichter Friedrich Baron von Wolff ingrossirten Postens,

ad c) mit den resp. am 24. September 1859 und am 25. September 1859 für den Eduard Friedrich Stein ingrossirten 5600 und 6000 R. S., — endlich

D. wider die nachgesuchte Feststellung der Identität der von dem Supplicanten Eugen von Sahmen bei gegenwärtiger Acquisition des Gutes Schönangern nebst Appertinentien und Inventarium in dem § II Pkt. A, Nr. 2, Litt. a—k des am 31. October a. pr. corroborirten Kaufcontracts als eigene Schuld übernommenen obligationsmäßigen Forderungen und zwar:

a) der obligationsmäßigen Forderung der Erben des weiland Collegien-Registrators Franz Undritz, modo der Cessionarin derselben, Frau Olga von Sivers geb. von Wahl, groß 2000 R. S.,

b) der obligationsmäßigen Forderung des Friedrich Baron Wolff, modo dessen Cessionars, des Alexander Baron Meyendorff, groß 2000 R. S.,

c) der obligationsmäßigen Forderung des Eduard Friedrich Stein, groß 5600 R. S.,

d) der obligationsmäßigen Forderung desselben, groß 6000 R. S.,

e) der obligationsmäßigen Forderung desselben, groß 1000 R. S.,

f) der obligationsmäßigen Forderung des dimitt. Kirchspielsrichters Heinrich von Stryk, modo dessen Cessionars, des Alexander Graf Magawly, groß 3000 R. S.,

g) der obligationsmäßigen Forderung des Georg Graf Mellin, groß 3000 R. S.,

h) der obligationsmäßigen Forderung des Leo Baron Loudon, groß 4000 R. S.,

i) der obligationsmäßigen Forderung desselben, groß 4000 R. S.,

k) der obligationsmäßigen Forderung desselben, groß 1000 R. S.,

mit nachbezeichneten, auf dem Gute Schönangern ruhenden Ingrossationsposten, nämlich

ad a) mit dem oben ad C Litt. a aufgeführten Ingrossationsposten von 2000 R. S.,

ad b) mit dem oben ad C Litt. b aufgeführten Ingrossationsposten von 2000 R. S.,

ad c) und d) mit den oben ad C Litt. c aufgeführten zwei Ingrossationsposten von resp. 5600 und 6000 R. S.,

ad e) mit den am 29. September 1859 für den Eduard Friedrich Stein ingrossirten 1000 R. S.,

ad f) mit den am 28. September 1859 für den Kirchspielsrichter Heinrich von Stryk ingrossirten 3000 R. S.,

ad g) mit den am 19. November 1859 für den George Graf Mellin ingrossirten 3000 R. S.,

ad h) i) und k) mit den am 2. September 1860 für den Leo Baron Loudon ingrossirten 4000, 4000 und 1000 R. S.,

formiren zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams rücksichtlich des Kaufs des Gutes Schönangern nebst Appertinentien und Inventarium und der zu eben diesem Gute zuzutheilenden, seither zu dem Gute Rosenhof gehörigen obgenannten neun Gesinde nebst allem deren Zubehör 2c., sowie rücksichtlich der Ausscheidung des ursprünglich einen Theil des Gutes Rosenhof bildenden Gutes Schönangern nebst Appertinentien und der dem letzteren Gute zuzutheilenden, seither ebenfalls zu dem ersteren Gute gehörigen obgenannten neun Gesinde nebst allem deren Zubehör 2c. aus dem Hypotheken-Verbande des Gutes Rosenhof, innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 15. October 1863, dagegegen rücksichtlich der gebetenen Mortification sämmtlicher auf die oben sub B Nr. 1, 2 und 3 aufgeführten Schuldposten bezüglicher Documente, sowie rücksichtlich der nachgesuchten Feststellung der Identität der oben sub C a—c und D a—k bezeichneten Forderungen mit den auf dem Gute Schönangern ruhenden obspecificirten Ingrossationsposten, innerhalb der gesetzlichen Frist von sechs Monaten, d. i. spätestens bis zum 2. März 1863 und innerhalb der darauf nachfolgenden beiden Acclamationen von sechs zu sechs Wochen mit solchen ihren vermeinten Ansprüchen, Forderungen oder Einwendungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen peremtorischen Meldungsfristen Ausbleibende mit solchen ihren etwanigen Ansprüchen, Forderungen oder Einwendungen nicht weiter zu hören, sondern gänzlich und für immer zu

präcludiren sind und das Gut Schönangern nebst Appertinentien und Inventarium und die zu eben diesem Gute zuzutheilenden, seither zu dem Gute Rosenhof gehörigen Gesinde Harjo Peter, Harjo Hans, Tikkuta Johann Jürri und Thomas, Solette Mihkel, Solette Johann, Solette Jacob, Solette Sewweli Peter, Solette Sewweli Jacob und Hermiko, in dem Landeswerthe von zusammen 241 Thaler 36$^{42}/_{64}$ Gr. nebst allem deren Zubehör, nebst den im Schönangernschen Walde belegenen Rosenhofschen Heuschlägen und etwa schatzfreiem Lande und nebst dem der Rosenhofschen Hoflage Vähni anklebenden Schenkrechte dem dimitt. Stabsrittmeister Eugen von Sahmen zum Eigenthum adjudicirt, ferner das Gut Schönangern nebst Appertinentien und die genannten neun Gesinde nebst Zubehör 2c. unter alleinigem Vorbehalt der auf separatem Wege abzulösenden Verhaftung dieser neun Gesinde nebst Zubehör 2c. für die auf dem Gute Rosenhof zum Besten des Livländischen Credit-Vereins ruhende Pfandbriefsschuld, von sämmtlichen anderen, auf dem Gute Rosenhof und dessen Appertinentien ruhenden Schulden, Verhaftungen und insbesondere auch von den oben sub B Nr. 1, 2 und 3 aufgeführten Schuldposten gänzlich und für immer freigesprochen und aus dem Hypotheken-Verbande des Gutes Rosenhof ausgeschieden erklärt, die sämmtlichen auf die oben sub B Nr. 1, 2 und 3 aufgeführten Schuldposten bezüglichen Documente aber für nicht mehr giltig erklärt und mortificirt, auch die oben sub C a bis incl. c und D a bis incl. k specificirten Forderungen als mit den auf dem Gute Schönangern ruhenden obspecificirten Ingrossationsposten identisch anerkannt werden sollen. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat.

Riga-Schloß, den 31. August 1862.

Nr. 3261. 2

Torge.

Diejenigen, welche die Anfertigung einer Steinvorlage auf Faschinenbettung vor dem Düna-ufer-Bollwerk in der Moskauer Vorstadt übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 25. und 27. September d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der Saloggen beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus am 18. September 1862.

Nr. 933. 3

Лица, желающія принять на себя изготовленіе каменной закладки на фашинной подстилкѣ передъ больверкомъ р. Двины на Московскомъ форштатѣ приглашаются симъ явиться для объявленія требуемыхъ ими наименьшихъ цѣнъ къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Рижской Коммисіи Городской Кассы 25. и 27. сего Сентября съ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію Городской Кассы для разсмотрѣнія условій и представленія залоговъ.

Рига-Ратгаузъ, 16. Сентября 1862 года.

№ 833. 3

* * *

Diejenigen, welche den Erbau eines Wohnhauses auf dem Freibegräbnisse der Moskauer Vorstadt an der Katholischen Straße übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 25. und 27. September und 2. October d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 1 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen, Construction und Anschläge beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 17. September 1862.

Nr. 922. 2

Лица, желающія принять на себя отстройку жилаго дома на безплатномъ кладбищѣ, состоящемъ на Московскомъ форштатѣ по Католической улицѣ, приглашаются симъ, явиться для объявленія требуемыхъ ими наименьшихъ цѣнъ къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Рижской Коммисіи Городской Кассы 25. и 27. сего Сентября и 2. ч. Октября съ часа по полудни, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія условій, конструкціи и смѣтъ.

Рига-Ратгаузъ, 17. Сентября 1862 г.

№ 922. 2

* * *

Diejenigen, welche

1) die Umpflasterung der Riesingstraße von der Theater-, vormals Johannisbrücken-, bis zur Weberstraße und von der Weber- bis zur Carlsstraße,

2) die Beschüttung des Rankschen Dammes mit Granitsteinen und Instandsetzung der Fußwege an demselben

übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 18., 20. und 25. September d. J. anberaumten Ausbotsterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durch-

sicht der Bedingungen beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 15. September 1862.

Nr. 921. 1

Лица, желающія принять на себя:

1) перемощеніе Ризинговой улицы отъ Театерской, бывшей Іоаннисъ-Брикенъ улицы до Ткацкой и отъ сей послѣдней до Карловской улицы,

2) Осыпку Ранкской дамбы гранитнымъ камнемъ и исправленіе пѣшеходныхъ дорожекъ на оной же —

приглашаются симъ, явиться для объявленія требуемыхъ ими наименьшихъ цѣнъ къ торгамъ, которые производиться будутъ въ Рижской Коммисіи Городской Кассы 18., 20. и 25. сего Сентября съ 12 часовъ полудня, заранѣе же тѣмъ лицамъ явиться въ оную же Коммисію для разсмотрѣнія подлежащихъ условій.

Рига-Ратгаузъ, 15. Сентября 1862 года.

№ 921. 1

Auction.

Von Einem Kaiserlichen 2. Kirchspielsgerichte Pernauschen Kreises wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß bei demselben am 29. d. M., Vormittags 12 Uhr, in Grundlage des § 1134 der Allerhöchst bestätigten Agrar- und Bauer-Verordnung vom Jahre 1849 ein von der Kaiserlichen Guts-Verwaltung gepfändetes Pferd meistbietlich gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden soll, und werden die resp. Kaufliebhaber aufgefordert, sich zu diesem Ende am vorerwähnten Tage in dem Sitzungslocale dieser Behörde, in der Stadt Pernau, einfinden zu wollen.

Pernau im 2. Kirchspielsgerichte, den 16. September 1862. Nr. 865. 3

* * *

Auf Verfügung Eines Edlen Landvogteigerichts werden Donnerstag den 27. September 1862 um 10 Uhr im Kohlgarten, St. Petersburger Vorstadt, an der alten Todtenstraße, gegenüber dem Wagnerschen Garten, 196 Beete mit Weißkohl, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden. C. Helmsing, Stadt-Auctionator.

* * *

Vom Rathe der Kaiserlichen Stadt Lemsal wird desmittelst bekannt gemacht, daß Donnerstag den 27. September a. c. und an den darauf folgenden Tagen, Morgens 9 Uhr, auf dem Hofe des Rathhauses, Pferde, Equipagen, mehre tafelförmige Instrumente und Flügel, Schränke, Komoden, Tische, Stühle, Sophas, Bettzeug, Tischwäsche, Porzellain- und Glassachen, Leuchter, Küchen- und Holzgeschirre, Gartenbänke und sonstige Gegenstände, gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert werden. Nr. 764. 1

Lemsal-Rathhaus, den 7. September 1862.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben, und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Die Legitimation der hiesigen Zunftokladistin Karoline Berg vom 31. Mai 1860, Nr. 709, giltig bis zur 11. Revision.

Der Placatpaß der zum Gute Ellern verzeichneten Anna Juchna vom 7. November 1861, Nr. 246.

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hierdurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen.

Alwine Theophile Smit, Julius Schoffe, Johann Ludwig Berck, Philipp Bernhard, Fedor Jestifejew Platow, Hans Radau, Malachi Grigorjew Wolkowitschj, Wassily Grigorjew, Dorothea Willmann, Alexander Timofejew Kalinin, Timofei Okipin, Georg Philipp Werner, Jacobine Pauline Werner, Filat Alexandrow Koshemäkin, Georg Christian Andersohn, Michail Pawlow Kjjunin, Berk Schmaew Asorch, Johann David Duje, Nil Jwanow Neronow, Carl Ernst Rokst, Liborius Ferdinand Rokst, Sawelly Jwanow Badrow, Katerina Karlowa Tschernäwsky, Feklist Kirilow nebst Familie, Peter Feklistow Kirilow, Jwan Jwanow Petruschenka, Pawel Dmitrijew Tscherwäkow, Jwan Andrejew Simitzky, Anna Jwanowa Ruibakowa, Michail Jwanow Pankow, Agurjan Fedotow Wassiljew, Friedrich Hartmann, Theodor Goldmann, Malafei Sergejew Solowjew, Amalie Friederike Jannsohn geb. Hauck, Katharina Normann geb. Walter, Ossip Alexejew Pankow, Grigory Popow, Jepifan Martinow Nikiferow, Julie Grünthal, Anna Emilie Oertel, Friedrich Albrecht Kaupe, Jwan Grigorjew Korolkow,

nach anderen Gouvernements.

In Stelle des Livländischen Vice-Gouverneurs: Aelterer Regierungsrath **W. Poorten**.

Aelterer Secretair: **H. v. Stein.**